

Derer Euler Kirchspiel Alsbach nach ihren Umständen und Nahrung
- Hilgerth -

Num	Nahmen derer Euler	Alter Jahr	Ob Er geheurathet Wittwer oder ungeheurathet seye	Anzahl derer Söhne	Ob Er Kannen Weiß oder Krugbäcker seye	Ob Er das Werck selbst machen kann	Warum Er das Handwerk nicht selbst an treibe	Ob Er andere Profession dabey habe und weiche	Ob Er Geführt halte		Extra Notiz
									Pferd	Ochsen	
108	Johs. Ströder	44	geheurathet	—	Kannen und Krugbäcker	Ja	hat es angetriebe	das Pfeiffen machen	—	2	in guten Umständen
109	Jacob Zöller	57	dito	2	Euler	Nein	durch Leibes gebrechlichkeit des Gesichts	Nein	1	—	in schlechten Umständen und ist ihm das Handwerk halb verstattet worden.
110	Johs. Zöller Sen	51	dito Schnatz	3	dito	dito	hat sich nicht geübt	Viehirt	—	—	in schlechten Umständen
111	Joh. Wilh. Klein es Wittb	67	Wittbr. todt	—	Kannen und Krugbäcker	Ja	wegen Alter nicht mehr	Nein	—	—	in mittelmäßigen Umständen nähret sich vom Handwerk
112	Wilh. Ströder	40	geheurathet Schnatz	2	Euler und Krugbäcker	Nein	hat sich nicht geübt	das Pfeiffen machen	—	—	in mittelmäßigen Umständen
113	Wilh. Remy Sen.	57	dito	4	Kannen und Krugbäcker	Ja	treibt es an	das Pfeiffen machen	—	—	in schlechten Umständen der älteste Sohn von den 4 Söhnen ist 25 Jahre alt wegen mangel des Gesichts noch nicht fähig will sich aber üben
114	Peter Remy jun.	29	dito Schnatz	1	Krugbäcker	Nein	hat sich nicht geübt getraut sich aber die Krüge zu machen	das Pfeiffen machen	—	—	in schlechten Umständen
115	Wilh. Menincken jun.	41	dito Schnatz	4	Euler	Nein	hat sich nicht geübt	dito	—	—	in schlechten Umständen will sich im Pfeiffen machen üben
116	Wilh. Remy jun.	30	geheurathet	1	Krugbäcker	Ja	treibt es an	das Pfeiffen machen	—	—	in schlechten Umständen will sich im Kannenmachen üben.
117	Peter Wortmann + Wittb	55	dito	1	Kan alles machen	Ja	treibt es an	das Pfeiffen machen	—	—	in mittelmäßigen Umständen
118	Wilhelmus Litscherts Wrb.	48	Wittbe Schnatz	3	Euler	Nein	treibt es an durch ihren Sohn	Das Bäcker Handwerk	—	—	in mittelmäßigen Umständen
119	Johs. Remy	30	geheurathet	1	Kan alles machen	Ja	treibt es an	Feldjäger	—	—	in mittelmäßigen Umständen
120	Johs. Peter Remy	28	dito	—	Kann alles backen	Ja	treibt es an	Nein	—	—	in mittelmäßigen Umständen
121	Weymar Letschert * Wittb	53	dito... Schnatz	—	Euler	Nein	hat nicht betrieben sagte aber er hätte es vorhero gekonnt wegen Lähmung der Leibes geht auf Krücken	das Pfeiffen machen	—	—	in schlechten Umständen
	[* + 24.5. 1770]										
122	Jacob Letschert [Sohn v. 121]	27	ungeheurathet Schnatz	—	dito Kannen u. Weißbäcker	dito		macht Pfeiffen vor dem Vatter	—	—	in schlechten Umständen ist ihm das Handwerk halb geschenckt worden
123	Weimar Mennicke	55	geheurathet	3	Kann alles backen	Ja	treibt es an	Nein	—	2	in guten Umständen
124	Johs. Mennicke	25	ungeheurathet	—	Kannen u. Weißbäcker	dito	dito	dito	—	—	nährt sich vom Handwerk
125	Wilh. Mennicke	61	Wittwer	1	Kann alles machen	dito	dito	dito	1	—	in guten Umständen
126	Dietrich Wilh. Mennicke	44	geheurathet Schnatz	—	Krugbäcker getrauet sich auch Kannen zu machen	Nein	bis dahin nicht geübt	das Pfeiffen machen	—	—	in mittelmäßigen Umständen wegen frühes Absterben des Vatters nicht Gelegenheit zu lernen.
127	Joh. Wilh. Ströder	37	dito	—	Krugbäcker getrauet sich auch Kannen zu machen	Nein	bis dahin nicht antrieben	dito	—	—	in mittelmäßigen Umständen gedenckt fortan selbst zu machen
128	Christian Zöller	64	dito	2	Kan alles machen	Ja	hat angetrieben nunmehr wegen Alters nicht mehr	dito	—	—	in mittelmäßigen Umständen
129	Wilh. Zöller obigen sein Sohn	29	ungeheurathet Schnatz	—	Euler	Nein	hat sich nicht geübt	Nein, macht Pfeiffen vor dem Vatter	—	—	in mittelmäßigen Umständen muß sich nähren Handarbeit
130	Johs. Zöller Mittlerer	50	geheurathet Schnatz	3	Krugbäcker	Nein	hat sich nicht geübt	das Pfeiffen machen	—	—	in mittelmäßigen Umständen getraut sich Krüg zu machen

klS

Num	Nahmen derer Euler	Alter — Jahr	Ob Er geheu rathet Wittwer oder ungeheurathet seye	Anzahl derer Söhne	Ob Er Kannen Weiß oder Krugbäcker seye	Ob Er das Werk selbst machen kann	Warum Er das Hand werk nicht selbst an treibe	Ob Er andere Pro fession dabey habe und welche	Ob Er Gefährt halte		Extra Notiz
									Pferd	Ochsen	
131	Jacob Johs. Letschert	34	geheurathet Schnatz	—	Krugbäcker	Nein	bis dahin nicht geübt	das Pfeiffen machen	—	—	in mittelmäßigen Umständen
132	Dietrich Wilh. Zöller	48	Wittwer	4	Kan alles machen	Ja	treibt es an	Nein	—	—	in guten Umständen
133	Matthias Zöller	43	geheurathet Schnatz	—	Euler	Nein	hat sich nicht geübt gerraur sein Werk fortan selbst zu machen	Brandwein brenner	—	—	in schlechten Umständen durch vorgebliche Soldatendienste nicht können lernen
134	Johs. Gelharts Wtbr.	50	Wittbr.	1	Kan alles machen	Ja	läßt es machen	Nein	—	—	in mittelmäßigen Umständen
135	Joh. Wilh. Corzillius Wtbr.	36	dito Schnatz	—	Euler	Nein	hat sich nicht geübt	dito	—	—	schlechten in mittelmäßigen Umständen
136	Jacob Remy	36	geheurathet	1	Krugbäcker sagt er könne auch Kannen machen	Ja	treibt es an	dito	—	—	dito in mittelmäßigen Umständen
137	Peter Remy sen.	43	dito	2	Weiß und Krugbäcker	Ja	treibt es an	dito	—	—	in mittelmäßigen Umständen
138	Wilhelm Klauer	37	dito	1	Kannen und Krugbäcker	Ja	dito	dito	—	2	in guten Umständen
139	Weymar Günther	52	dito	3	Kannen und Krugbäcker	Ja	dito	Brändt Brandwein	—	2	in mittelmäßigen Umständen
140	Melchior Zöller	45	geheurathet	1	Kan alles machen	Ja	treibt es an	Nein	—	—	in guten Umständen nähre sich von dem Handwerk
141	Peter Zöller	52	dito Schnatz	2	Euler	Nein	läßt es machen	das Bäcker Handwerk	—	—	in guten Umständen
142	Johs. Günther	26	ungeheurathet	—	Kannenbäcker	dito	getraut sich fernere zu lernen und selbst zu machen	weil keine Arbeit war das Pfeiffenmachen ergriffen.	—	—	in schlechten Umständen weilten Elternlos
143	Peter Menincken	29	dito Schnatz	—	Euler	dito	hat sich nicht geübt	nummehr unter den Preußischen Soldaten	—	—	dito
Folgen die Weysenkinder in Hilgert											
144	Jacob Letschert	2 Söhne wovon einer in der Lehr									
145	Jacob Remy	hinterläßt ebenmäßig 2 Söhne wovon einer in der Lehr der andere im Soldaten Dienst.									
146	Jacob Zöller	ledig	— Krugmeister								
147	Wilhelm Gelhardt	ledig	— Krugmeister								
148	Wilhelm Letschert	ledig	— Krugmeister								

- CORZILLIUS
Joh. Wilh. Wtbr., 135
- GÜNTHER
Weimar, 139
Johs., 142
- GELHARD
Jos. Wittwe, 134
Wilh., 148
- KLAUER
Wilh., 138
- KLEIN
Joh. Wilh. Wittbr., 111
- LETSCHERT
Jacob, 131 (*?)
Jacob (+), 144
Jacob led., 122 (*?)
Weimar, 121
Wilhelmus, Wittbr., 118
- MENNICKEN
Dietr. Wilhelm, 126 *
Peter, 143
Johs., 124
Wilh. Jun., 115 (*?)
Wilh., 125 (*?)
Weimar, 123

- REMY
Jacob, 136
Jacob (+), 145
Johs., 119
Johs. Peter, 120
Peter Sen. 137
Peter, Jun., 114
Wilh., Sen., 113 *
Wilh., Jun., 116 *
- STRÖDER
Johs., 108 *
Joh. Wilh., 127 *
Wilh., 112 *
- WORTMANN
Peter, Wittbr., 117
- ZÖLLER
Christian, 128 *
Dietr. Wilh., 132
Jacob, Jun., 146
Jacob, 109
Johs., Mittl., 130 *
Johs. Sen., 110
Matthias, 133
Melchior, 140
Peter, 141
Wilh., 129

In dieser Befragung ging es vermuthlich um die Herstellung von Mineralwasserkrügen [s. Nr. 114], deutlich wird aber auch, wie und unter welchen Bedingungen in Hilgert das Euler- vom Pfeifenbäckerhandwerk abgelöst wird. Zum Kirchspiel Alsbach gehörten die Gemeinden: Hilgert, Alsbach, Faulbach, Hundsdorf und der Hof Rembs. Die Tabelle ist datiert mit dem 4.3.1769. Ein zweiter Kontrollbeamter ergänzte bzw. korrigierte über ein Jahr später [nach Mai 1770 s. Anm. an Nr. 121] durch Streichungen und Anmerkungen die ersten Eintragungen. Diese Zusätze sind hier als *kursive Schrift* dargestellt. Unten ein verkleinerter Ausschnitt der Originalliste (HHStA 110 XVII, 9). Vergl. auch: L. Beck in Nass. Annalen Bd. 35, S. 34-36; M. Kügler: Tonpfeifen, S. 24, 25⁽¹⁾ u. S. 125 Anm. 31.

Hilgert	1769
Peter	1769
Johs.	1769
...

* Pfeifenbäckermeister 1771 in Hilgert, (*?) = Namenszuordnung nicht sicher. Dazu sind 1771 folgende Pfeifenbäckermeister genannt: Weimar u. Johs. BÖHMNER, Johs. Wilh. SPIES, Johs. Peter RADERMACHER, Nicolaus u. Jacob BERGER, Peter SIMONIS, Anton KALTBEITZER⁽¹⁾